
Inhalt

Vorwort zur 4. Auflage	5
Vorwort zur 1. Auflage	6
Bearbeiterverzeichnis	29

Teil I Sozialeleistungsrecht

Einführung

I. Begriff des Sozialrechts	31
II. Gesetzliche Grundlagen	31
III. Gliederung des Sozialrechts	32
IV. Die Bücher des SGB	32
V. Rechtsquellen des Sozialrechts	33
VI. Sozialeleistungsbereiche im Überblick	34
1. Sozialversicherung	34
a) Allgemeines	34
b) Gesetzliche Krankenversicherung	35
c) Soziale Pflegeversicherung	35
d) Gesetzliche Rentenversicherung	36
e) Gesetzliche Unfallversicherung	36
2. Arbeitsförderung	37
3. Soziale Entschädigung	37
4. Soziale Förderung	37
a) Allgemeines	37
b) Ausbildungsförderung	38
c) Kindergeld	38
d) Elterngeld	38
e) Unterhaltsvorschuss	38
f) Wohngeld	39
g) Kinder- und Jugendhilfe	39
5. Grundsicherung für Arbeitsuchende	39
6. Sozialhilfe	40
7. Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	40
VII. Rechtsweg	40

Kapitel 1 Ausbildungsförderung

I. Allgemeines	42
II. Die einzelnen Leistungsansprüche	42
1. BAföG	42
a) Allgemeines	42
b) Leistungen	42
2. Berufsausbildungsbeihilfe	43
a) Allgemeines	43
b) Leistungen	43
III. Zuständigkeit	43
1. Ausbildungsförderung nach dem BAföG	43
2. Berufsausbildungsförderung nach den §§ 56 ff SGB III	43

Kapitel 2 Arbeitsförderung

I. Übersicht	45
1. Allgemeines	45
2. Versicherter Personenkreis	45
a) Versicherungspflichtige kraft Gesetzes	45
b) Versicherungspflichtverhältnis aufgrund Antrags	46
3. Finanzierung der Arbeitsförderung	47
II. Die einzelnen Leistungen	47
1. Allgemeines	47
2. Leistungen der aktiven Arbeitsförderung	48
a) Berufsberatung und Vermittlung	48
b) Aktivierung und berufliche Eingliederung	48
c) Berufswahl und Berufsausbildung	48
d) Förderung der beruflichen Weiterbildung	49
e) Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	50
f) Leistungen zum Verbleib in einer Beschäftigung	50
g) Transferleistungen	50
h) Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben ..	50
3. Entgeltersatzleistungen	51
a) Arbeitslosengeld	51
b) Teilarbeitslosengeld	51
c) Übergangsgeld	51
d) Insolvenzgeld	51
III. Zuständigkeit	52

Kapitel 3 Gesetzliche Unfallversicherung

I. Allgemeines	53
II. Versicherter Personenkreis	53
1. Versicherung kraft Gesetzes	53
2. Versicherung kraft Satzung	54
3. Versicherungsfreiheit	55
4. Freiwillige Versicherung	55
III. Versicherungsfälle	55
1. Arbeitsunfall	55
2. Berufskrankheit	56
3. Mitverursachung	56
IV. Leistungen	56
1. Heilbehandlung	57
2. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	57
3. Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	57
4. Leistungen bei Pflegebedürftigkeit	57
5. Geldleistungen während der Heilbehandlung und der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	57
6. Renten an Versicherte	58
7. Renten an Hinterbliebene	58
8. Weitere Leistungen	59
9. Zusammentreffen von Renten	59
V. GUV und zivilrechtliche Haftung	59
VI. Prävention	59
VII. Organisation und Finanzierung	59

VIII. Verfahren der Leistungsgewährung	60
IX. Rechtsweg	60

Kapitel 4 Gesetzliche Krankenversicherung

I. Übersicht	61
II. Versicherter Personenkreis	62
III. Leistungen	63
1. Allgemeine Leistungsgrundsätze	63
a) Sachleistungsprinzip	63
b) Kostenerstattung, Persönliches Budget anstelle von Sachleistungen	63
c) Wirtschaftlichkeitsgebot	64
d) Regel- und Satzungsleistungen, Wahltarife	65
e) Leistungen bei Auslandsbehandlung	66
f) Leistungsbeschränkungen	66
g) Erlöschen des Leistungsanspruchs	67
h) Verfahrenseinleitung durch Antrag	67
2. Leistungen zur Verhütung und zur Früherkennung von Krankheiten	67
3. Leistungen bei Krankheit	69
4. Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	70
5. Sonstige Leistungen	71
a) Empfängnisverhütung	71
b) Schwangerschaftsabbruch und Sterilisation	71
c) Sterbegeld	71
d) Fahrkosten	71
IV. Organisation	71
V. Finanzierung	72
VI. Medizinischer Dienst der Krankenversicherung	73

Kapitel 5 Soziale Pflegeversicherung

I. Übersicht	75
II. Versicherter Personenkreis	75
III. Versicherungsfall der Pflegebedürftigkeit	76
IV. Vorrang von Prävention und Rehabilitation	76
V. Leistungen	76
1. Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen	76
2. Leistungsarten	77
a) Häusliche Pflege	77
b) Teilstationäre Pflege und Kurzzeitpflege	79
c) Vollstationäre Pflege	79
3. Leistungen als Teil eines trägerübergreifenden Persönlichen Budgets ..	79
4. Ruhens und Wegfall der Leistungen	79
5. Leistungserbringung durch zugelassene Pflegeeinrichtungen	80
VI. Pflegeberatung	82
VII. Organisation und Finanzierung	82
VIII. Anstehende Reform der Pflegeversicherung	83

Kapitel 6 Gesetzliche Rentenversicherung

I. Übersicht	84
II. Versicherter Personenkreis	85
1. Versicherungspflicht	85
2. Versicherungsfreiheit	85
3. Nachversicherung	86
4. Freiwillige Versicherung	86
III. Rentenrechtliche Zeiten	86
IV. Leistungen zur Teilhabe	87
V. Rentenleistungen	88
1. Renten wegen Alters	88
2. Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	89
a) Übersicht	89
b) Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung	90
c) Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit	91
d) Rente wegen voller Erwerbsminderung	92
e) Rente wegen voller Erwerbsminderung nach einer Wartezeit von 20 Jahren	93
f) Rente für Bergleute	93
g) Hinzuerwerbsgrenzen	94
h) Befristung der Renten	94
3. Renten wegen Todes	94
a) Witwenrente und Witwerrente	95
b) Witwen- oder Witwerrente nach dem vorletzten Ehegatten	96
c) Witwen- oder Witwerrente an vor dem 1.7.1977 geschiedene Ehegatten	97
d) Waisenrente	97
e) Erziehungsrente	98
f) Einkommensanrechnung	98
4. Rentenbeginn	99
5. Rentenhöhe und Rentenanpassung	100
VI. Leistungen an Berechtigte im Ausland	102
VII. Organisation und Finanzierung	102

Kapitel 7 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

I. Neustrukturierung der Zuständigkeit für Leistungen zum Lebensunterhalt	104
II. Fördern und Fordern	106
1. Fordern	106
2. Fördern	106
III. Anspruchsberechtigter Personenkreis	107
1. Alter	107
2. Erwerbsfähigkeit	107
3. Hilfebedürftigkeit	108
4. Gewöhnlicher Aufenthalt	109
5. Sozialgeldberechtigte	110
6. Ausschluss von den Leistungen	110
IV. Bedarf	111
1. Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts (§ 20 SGB II)	111

2. Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)	113
a) Werdende Mütter	113
b) Alleinerziehende	113
c) Leistungsberechtigte mit Behinderung	114
d) Kostenaufwendige Ernährung	114
e) Härtefälle	114
f) Warmwasser	115
3. Bedarfe für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)	116
4. Abweichende Erbringung von Leistungen (§ 24 SGB II)	121
5. Befristeter Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 a SGB II aF)	121
6. Leistungen bei medizinischer Rehabilitation der Rentenversicherung und bei Anspruch auf Verletztengeld aus der Unfallversicherung (§ 25 SGB II)	121
7. Zuschuss zu Versicherungsbeiträgen (§ 26 SGB II)	122
8. Leistungen für Auszubildende (§ 27 SGB II)	122
9. Leistungen für Bildung und Teilhabe (§§ 28 f SGB II)	124
V. Einsatz von Einkommen und Vermögen	127
1. Einsatz von Einkommen	127
a) Zu berücksichtigendes Einkommen	127
b) Kindergeld – Kinderzuschlag	134
2. Einsatz von Vermögen	136
VI. Bedarfsgemeinschaft	138
1. Regelungsinhalt	138
2. Einzelanspruch	139
3. Mitglieder	139
4. Leistungen für die Mitglieder	141
5. Einkommens- und Vermögensberücksichtigung	141
VII. Einkommensberücksichtigung in einer Verwandten- und Verschwägertengemeinschaft	141
VIII. Arbeitsverpflichtung	143
IX. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	144
1. Persönlicher Ansprechpartner	144
2. Eingliederungsvereinbarung (§ 15 SGB II)	145
3. Leistungen zur Eingliederung (§ 16 SGB II)	146
4. Kommunale Eingliederungsleistungen (§ 16 a SGB II)	148
5. Einstiegsgeld (§ 16 b SGB II)	148
6. Leistungen zur Eingliederung von Selbstständigen (§ 16 c SGB II)	149
7. Arbeitsgelegenheiten (§ 16 d SGB II)	149
8. Förderung von Arbeitsverhältnissen (§ 16 e SGB II)	151
9. Freie Förderung (§ 16 f SGB II)	152
10. Eingliederung junger arbeitsuchender Menschen	153
X. Sanktionen	153
XI. Ansprüche gegen Dritte (einschließlich Ersatzansprüche)	157
1. Ansprüche gegen andere Sozialleistungsträger	158
2. Ansprüche gegen Andere	158
3. Unterhaltsansprüche	158
4. Ersatzansprüche (§§ 34 ff SGB II)	159
a) Ersatzansprüche bei sozialwidrigem Verhalten (§ 34 SGB II)	159
b) Ersatzansprüche für rechtswidrig erhaltene Leistungen (§ 34 a SGB II)	159

Inhalt

5. Erbenhaftung (§ 35 SGB II)	160
6. Kostenerstattung bei Aufenthalt im Frauenhaus (§ 36 a SGB II)	160
XII. Zuständigkeit	161
1. Sachliche Zuständigkeit	161
2. Örtliche Zuständigkeit	162
XIII. Einzelne Verfahrensvorschriften	163
1. Vertretung der Bedarfsgemeinschaft	163
2. Antragstellung	163
3. Verwaltungsverfahren	164
4. Sofortige Vollziehbarkeit	164

Kapitel 8 Soziale Entschädigung bei Gesundheitsschäden

I. Allgemeines	166
II. Gründe für eine soziale Entschädigung	166
III. Entschädigungstatbestände	167
IV. Kausalprinzip	167
V. Leistungen	168
VI. Zuständige Leistungsträger	170
VII. Verfahren der Leistungsgewährung	171
VIII. Rechtswege	171

Kapitel 9 Kinder- und Jugendhilfe, Adoptionsvermittlung

I. Übersicht	172
1. Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe	172
2. Andere Aufgaben der Jugendhilfe	172
3. Adoptionsvermittlung	172
II. Die einzelnen Leistungsansprüche	173
1. Hilfe zur Erziehung	173
2. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ..	179
3. Hilfe für junge Volljährige	179
4. Andere Sozialleistungen der Jugendhilfe	180
III. Zuständigkeiten, Träger	183

Kapitel 10 Eltern- und Kindergeld, Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss

I. Übersicht	185
II. Die einzelnen Leistungsansprüche	185
1. Elterngeld	185
2. Kindergeld	187
3. Kinderzuschlag	189
4. Unterhaltsvorschuss und Unterhaltsausfallleistung	190
III. Zuständigkeiten, Träger	191
1. BEEG	191
2. BKGG	191
3. UhVG	191

Kapitel 11 Wohngeld

I. Übersicht	192
1. Allgemeines	192

2. Berechtigter Personenkreis	192
3. Finanzierung des Wohngeldes	192
II. Die einzelnen Leistungen	192
III. Zuständigkeit	193
 Kapitel 12 Sozialhilfe	
I. Vorbemerkung	196
II. Allgemeine Vorschriften – Strukturprinzipien	197
1. Einordnung in das Sozialgesetzbuch	197
2. Allgemeine Vorschriften – Grundsätze der Leistungen	197
3. Strukturprinzipien	199
III. Leistungen zum Lebensunterhalt – Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	199
1. Anspruchsvoraussetzungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	199
2. Bedarf	201
a) Regelbedarf (§ 28 SGB XII)	201
b) Unterkunft und Heizung	203
c) Mehrbedarf (§ 30 SGB XII)	208
d) Einmalige Bedarfe (§ 31 SGB XII)	210
e) Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung (§ 32 SGB XII)	211
f) Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)	212
g) Vorläufige Sozialhilfe im Rahmen der erweiterten Hilfe – Aufwendungersatz (§ 19 Abs. 5 SGB XII)	212
h) Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen (§ 36 SGB XII)	212
i) Leistungen für Bildung und Teilhabe (§§ 34, 34 a SGB XII)	213
j) Leistungen in Einrichtungen (§ 27 b SGB XII)	213
3. Bedarfsdeckung durch Arbeit und bei Zusammenleben	214
a) Bedarfsdeckung durch Einsatz der Arbeitskraft	214
b) Bedarfsdeckung durch Ehegatten, Lebenspartner und Eltern bei minderjährigen unverheirateten Kindern (§ 19 Abs. 1 S. 2 SGB XII)	215
c) Bedarfsdeckung in Haushaltsgemeinschaft (§ 39 SGB XII)	217
4. Sonderregelung für Auszubildende (§ 22 SGB XII)	219
5. Anspruchsausschluss bzw -einschränkung	219
IV. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Besondere Leistungsvoraussetzungen)	219
1. Verhältnis der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zur Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und zur Sozialhilfe ..	220
2. Unterschiede zwischen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und der Hilfe zum Lebensunterhalt; Abgrenzung zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	220
3. Besondere Anspruchsvoraussetzungen	221
a) Dauerhafte volle Erwerbsminderung	221
b) Bedarf	222
c) Bedarfsdeckung	223
4. Anspruchsausschluss	225
5. Zusammenarbeit mit den Trägern der Rentenversicherung	226
6. Besondere verfahrensrechtliche Fragen	227

V. Hilfen zur Gesundheit (Fünftes Kapitel)	227
1. Vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47 SGB XII)	227
2. Hilfe bei Krankheit (§ 48 SGB XII)	228
3. Hilfe zur Familienplanung (§ 49 SGB XII)	228
4. Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (§ 50 SGB XII)	229
5. Hilfe bei Sterilisation (§ 51 SGB XII)	229
VI. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Sechstes Kapitel)	229
1. Aufgabe und Bedeutung der Hilfe, Verknüpfung mit dem SGB IX	229
2. Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten	230
3. Leistungen	231
VII. Hilfe zur Pflege (Siebtes Kapitel)	237
1. Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten	237
2. Leistungen	239
3. Leistungskonkurrenz	241
VIII. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Achtes Kapitel)	242
1. Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten	242
2. Maßnahmen und Leistungen der Hilfe	242
a) Beratung, persönliche Unterstützung	243
b) Erhaltung und Beschaffung einer Wohnung	243
c) Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Platzes im Arbeitsleben	243
d) Hilfe zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sozialer Beziehungen und zur Gestaltung der Freizeit	244
IX. Hilfe in anderen Lebenslagen (Neuntes Kapitel)	244
1. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)	244
a) Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten ..	244
b) Leistungen	245
2. Altenhilfe (§ 71 SGB XII)	245
a) Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten ..	245
b) Leistungen	246
3. Blindenhilfe (§ 72 SGB XII)	247
a) Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten ..	247
b) Leistungen	247
4. Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)	248
a) Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten ..	248
b) Leistungen	248
5. Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)	248
a) Anspruchsvoraussetzungen und Personenkreis der Berechtigten ..	248
b) Leistungen	249
X. Bedarfsdeckung bei den Hilfen nach den Kapiteln Fünf bis Neun durch Ehegatten, Lebenspartner und Eltern bei minderjährigen unverheirateten Kindern (§ 19 Abs. 3 SGB XII)	250
XI. Sozialhilfe für Ausländerinnen und Ausländer (§ 23 SGB XII)	250
XII. Bedarfsdeckung durch Einsatz von Einkommen	251
1. Allgemeines	251
2. Einkommen (§§ 82 ff SGB XII)	252
a) Begriff des Einkommens (Abs. 1)	252
b) Nicht zu berücksichtigendes Einkommen	252
c) Absetzungen vom Einkommen (§ 82 Abs. 2, 3 SGB XII)	255

3. Einkommensgrenze bei den Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel	257
a) Allgemeines	257
b) Ermittlung der Einkommensgrenze	257
c) Einsatz des Einkommens über der Einkommensgrenze (§ 87 SGB XII)	258
d) Einsatz des Einkommens unter der Einkommensgrenze (§ 88 SGB XII)	258
e) Einkommenseinsatz bei mehrfachem Bedarf (§ 89 SGB XII)	260
XIII. Bedarfsdeckung durch Vermögen (§§ 90 f SGB XII)	260
1. Allgemeines	260
2. Begriff des Vermögens (§ 90 Abs. 1 SGB XII)	261
3. Vom Einsatz bzw der Verwertung ausgenommenes Vermögen (Schonvermögen, § 90 Abs. 2 SGB XII)	263
4. Allgemeine Härteregelung (§ 90 Abs. 3 SGB XII)	268
5. Vermögen und darlehensweise Hilfe (§ 91 SGB XII)	269
XIV. Einschränkung, Aufrechnung (§ 26 SGB XII)	269
1. Allgemeines	269
2. Einkommens- oder Vermögensverminderung, unwirtschaftliches Verhalten	270
3. Aufrechnung	271
XV. Kostenersatz (§§ 102 ff SGB XII)	272
1. Allgemeines	272
2. Kostenersatz durch Erben (§ 102 SGB XII)	272
a) Allgemeines	272
b) Umfang der Ersatzpflicht des Erben	273
c) Kostenersatz durch den Erben des Ehegatten oder Lebenspartner der leistungsberechtigten Person	274
d) Erlöschen des Anspruchs	274
3. Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten (§ 103 SGB XII)	274
4. Kostenersatz bei zu Unrecht erbrachten Leistungen (§ 104 SGB XII) ..	275
5. Kostenersatz bei Doppelleistungen, nicht erstattungsfähigen Unterkunftskosten (§ 105 SGB XII)	275
XVI. Verpflichtungen anderer, insbesondere Übergang von Ansprüchen und Rückgriff auf Unterhaltpflichtige (§§ 93 ff SGB XII)	276
1. Allgemeines	276
2. Überleitung (§ 93 SGB XII) und Übergang (§ 94 SGB XII) von Ansprüchen	276
3. Übergang von Unterhaltsansprüchen (§ 94 SGB XII)	277
a) Allgemeines	277
b) Bürgerlich-rechtlicher Unterhaltsbedarf und sozialhilferechtlicher Bedarf	277
c) Sozialhilferechtliche Begrenzung des Übergangs	278

Kapitel 13 Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

I. Allgemeines	280
II. Rehabilitations- und Schwerbehindertenrecht als Teil des Sozialrechts ...	280
III. Grundbegriffe	281
1. Behinderung	281
2. Rehabilitation und Teilhabe	282

Inhalt

3. Rehabilitationsleistungen	282
4. Rehabilitationsträger	283
IV. Systematik des Gesetzes	284
V. Übergreifende Regelungen zur Sicherung der Teilhabe im gegliederten System der Rehabilitation	285
VI. Leistungen zur Teilhabe (Überblick)	286
1. Übergreifende Leistungsvorschriften	286
2. Zu den Regelungen der Leistungsgesetze	287
VII. Übersicht zur Abgrenzung der Zuständigkeiten	287
VIII. Kurzüberblick zum Schwerbehindertenrecht	288
IX. Rechtswege	289

Kapitel 14 Sonstige Sozialleistungen

I. Asylbewerberleistungen	291
1. Übersicht	291
2. Leistungsansprüche	292
a) Berechtigte nach dem AsylbLG	292
b) Berechtigte mit Anspruchseinschränkung	296
c) Berechtigte entsprechend SGB XII	297
3. Zuständigkeit und Verfahren	298
II. Rundfunkgebührenbefreiung	298
1. Rundfunkgebührenbefreiung nach dem RGebStV	299
a) Entstehen der Gebührenpflicht	299
b) Befreiungsvoraussetzungen	299
c) Zuständigkeit	301
2. Rundfunkgebührenbefreiung nach dem RBeitrStV	302
a) Entstehen der Gebührenpflicht	302
b) Befreiungsvoraussetzungen	302
c) Zuständigkeit	303
III. Beratungs- und Prozesskostenhilfe	303
1. Übersicht	303
2. Beratungshilfe	304
a) Antragsabhängigkeit	304
b) Mitteleinsatz	304
c) Keine andere Hilfemöglichkeit	304
d) Mutwilligkeit	305
e) Gegenstand des Anspruchs	305
f) Kosten	305
g) Zuständigkeit	306
3. Prozesskostenhilfe	306
a) Wirtschaftliche Verhältnisse	306
b) Erfolgssicht	306
c) Mutwilligkeit	307
d) Beiodnung eines Rechtsanwalts	307
e) Zuständigkeit	307
4. Zusammenfassung	308

Kapitel 15 Europäisches Sozialrecht

I. Zur Bedeutung des inter- und supranationalen Sozialrechts	309
II. Sozialrecht der Europäischen Union	312

1. Rechtsquellen	312
a) Europarechtliche Regelungszuständigkeit für das Sozialrecht	312
b) Überblick über die Rechtsquellen	314
2. EU Grundrechtscharta – Art. 34	315
3. Freizügigkeitsspezifisches oder koordinierendes Sozialrecht	316
a) Zweck und Geltungsbereich	316
b) Allgemeine Regelungen	318
4. Harmonisierendes Sozialrecht	321
5. Vorschriften, die auf das Sozialrecht einwirken	322
a) Unionsbürgerschaft	322
b) Diskriminierungsverbot nach Art. 18 AEUV	325
III. Abkommensrecht	330
1. EWR	330
2. Türkisches Assoziationsrecht	330
3. Kooperations- bzw Mittelmeerabkommen	331

Teil II Lebenslagen und Problemlagen

Kapitel 1 Ausbildung

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	332
II. Bedarfe bei Ausbildung	332
1. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	332
a) BAföG: Voraussetzungen und Inhalt	333
b) Berufsausbildungsbeihilfe: Voraussetzungen und Inhalt	342
c) Ausbildungsgeld	347
d) Kindergeld	348
e) Wohngeld	348
f) Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe	349
2. Leistungen zur Förderung der Aufnahme einer Ausbildung	350
a) Berufsberatung	350
b) Vermittlung	350
c) Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung und Arbeitsvergütung schwerbehinderter Menschen	351
d) Zuschüsse bei Einstiegsqualifizierung	351
e) Unterstützung und Förderung der Berufsausbildung durch Träger	351
III. Einzelne Lebens- und Problemlagen	353
1. Unzureichendes Ausbildungsniveau	353
2. Verzögerung der Ausbildung	353
3. Nichtbestehen von Prüfungen	353
4. Abbruch/Wechsel der Ausbildung	354
5. Beschäftigung/Selbstständige Tätigkeit während der Ausbildung	354
a) Anrechnung der Einkünfte auf die Ausbildungsförderungsleistungen	354
b) Sozialversicherungsrechtlicher Status	354
6. Auszubildende mit Kindern	355
7. Krankheit während der Ausbildung	356
8. Auszubildende mit Behinderung	357
a) Leistungen der AA	357
b) Leistungen der Jugendämter	358
c) Leistungen der Sozialämter	358

9. Unfall während der Ausbildung	358
10. Pflegebedürftige Auszubildende	359

Kapitel 2 Arbeitslosigkeit

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	361
1. Begriff der Arbeitslosigkeit	361
2. Leistungen zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit	362
a) Kurzarbeitergeld	362
b) Saisonkurzarbeitergeld	362
c) Transferleistungen	362
3. Arbeitsrechtlicher Schutz gegen den Verlust des Arbeitsplatzes	364
a) Ordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	364
b) Außerordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	364
c) Änderungskündigung durch den Arbeitgeber	365
d) Fristablauf bei einem befristeten Arbeitsverhältnis	365
e) Anfechtung des Arbeitsvertrages	365
f) Aufhebungsvertrag und Eigenkündigung des Arbeitnehmers	365
g) Weiterbeschäftigung im Kündigungsschutzprozess	365
II. Bedarfe bei Arbeitslosigkeit	366
1. Sicherung des Lebensunterhalts	366
a) Alg bei Arbeitslosigkeit	366
b) Alg bei beruflicher Weiterbildung	373
c) Exkurs: Meister-BAföG	373
d) Teilarbeitslosengeld	375
e) Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeit	376
f) Krankengeld	376
g) Wohngeld	376
h) Kindergeld	379
i) Alg II	379
j) Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	379
k) Leistungen nach dem AsylbLG	379
2. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	379
a) Hilfen bei der Arbeitsuche	380
b) Hilfen bei der Aufnahme einer Beschäftigung	382
c) Arbeitshilfen für behinderte Menschen	384
d) Erstattung der Kosten einer Probebeschäftigung für einen behinderten Menschen	384
3. Hilfen bei der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit	384
4. Hilfen zur beruflichen Qualifikation	385
a) Förderung der beruflichen Weiterbildung	385
b) Zuschuss für den Arbeitgeber	387
III. Einzelne Lebens- und Problemlagen	387
1. Meldepflichtverstöße	387
a) Arbeitsuchendmeldung	387
b) Arbeitslosmeldung	387
c) Allgemeine Meldepflicht	388
d) Meldepflicht bei Zuständigkeitswechsel	389
e) Pflicht zum persönlichen Erscheinen	389
f) Mitteilung von Änderungen in den Verhältnissen	389
2. Schuldhafte Herbeiführung der Arbeitslosigkeit	389

3.	Ablehnung einer angebotenen Arbeitsstelle	392
a)	Ausschluss von Alg wegen fehlender Verfügbarkeit	392
b)	Sperrzeit wegen Arbeitsablehnung	392
c)	Folgen einer Arbeitsablehnung beim Alg II	392
4.	Ablehnung einer Maßnahme zur beruflichen Aus- oder Weiterbildung	393
5.	Abbruch oder Ausschluss aus einer Maßnahme der beruflichen Weiterbildung	394
6.	Verstoß gegen die Eingliederungsvereinbarung	394
7.	Ehrenamtliche Tätigkeit während der Arbeitslosigkeit	395
8.	Ausübung einer Erwerbstätigkeit während der Arbeitslosigkeit	395
a)	Arbeitsförderung	395
b)	Nebeneinkommen während des Bezugs von Alg II	396
9.	Selbstständige Tätigkeit während der Arbeitslosigkeit	396
a)	Arbeitsförderung	396
b)	Grundsicherung für Arbeitsuchende	397
10.	Umzug während der Arbeitslosigkeit	397
a)	Meldepflicht bei Umzug in einen anderen Bezirk	397
b)	Umzug innerhalb des Bezirkes der AA	397
c)	Umzugspflicht des Arbeitslosen	397
11.	Urlaub während des Leistungsbezuges	398
a)	Arbeitsförderung	398
b)	Grundsicherung für Arbeitsuchende	398
12.	Krankheit während der Arbeitslosigkeit	398
13.	Sozialversicherung Arbeitsloser	399
14.	Arbeitslose mit Kind	400
15.	Arbeitslose unter 25	401
16.	Ältere Arbeitnehmer	402
17.	Behinderte Arbeitslose	403
a)	Sicherstellung des Lebensunterhalts behinderter arbeitsloser Menschen	403
b)	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	403

Kapitel 3 Kinder/Jugendliche

I.	Rechtliche Rahmenbedingungen	405
1.	Begriffe	405
2.	Rechts-, Geschäfts- und sozialrechtliche Handlungsfähigkeit	406
a)	Rechtsfähigkeit	406
b)	Geschäftsfähigkeit	406
c)	Sozialrechtliche Handlungsfähigkeit	406
3.	Personensorgerecht und Vertretungsbefugnis	407
a)	Personensorge	407
b)	Gesetzliche Vertretungsbefugnis	408
4.	Allgemeine Unterscheidung der Leistungsbereiche	408
a)	Soziale Vorsorge/Sozialversicherung	408
b)	Soziale Entschädigung	409
c)	Soziale Förderung und Hilfe	409
II.	Einzelne Lebenssituationen	411
1.	Problemlagen bei Erziehungsberechtigten	411
a)	Minderjährigkeit der Eltern	411

b)	Pflegeeltern	411
c)	Alleinerziehende	412
d)	Tod des Erziehungsberechtigten	413
e)	Trennung oder Scheidung der Eltern	414
f)	Partnerschaftsprobleme der Eltern	414
g)	Erziehungsschwierigkeiten	414
h)	Wirtschaftliche Schwierigkeiten	415
i)	Psychische Erkrankung der Eltern	415
j)	Suchterkrankung der Eltern	416
k)	Wohnungslosigkeit der Eltern	416
l)	Misshandlung, Vernachlässigung und sexueller Missbrauch des Kindes durch die Eltern	417
2.	Problemlagen bei Kindern und Jugendlichen selbst	418
a)	Entwicklungsschwierigkeiten, Störungen der Eltern-Kind-Beziehung	418
b)	Seelische Behinderung	418
c)	Unterbringung außerhalb des Elternhauses	419
d)	Schulschwierigkeiten und Internatsunterbringung	420
e)	Schwangerschaft	421
f)	Tagesbetreuung	423
g)	Sucht	425
h)	Straffälligkeit	426
i)	Wohnungslosigkeit	426
j)	Sexueller Missbrauch und Prostitution	427
k)	Ausbildungsschwierigkeiten und Berufsfindungsprobleme	428
l)	Beratungsbedarf bei unzureichendem Unterhalt	428
m)	Nichtdeutsche Staatsangehörigkeit	429
n)	Kinder von Asylbewerbern	431
o)	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	432

Kapitel 4 Lebenspartnerschaften Erwachsener, Alleinerziehende und Schwangere

I.	Rechtliche Rahmenbedingungen	434
1.	Allgemeines	434
2.	Ehe	435
a)	Zivilrechtliche Rechtsfolgen der Eheschließung	435
b)	Zivilrechtliche Rechtsfolgen bei Trennung und Scheidung von Ehepartnern	437
c)	Sozialrechtliche Auswirkungen der Eheschließung	440
3.	Nichteheliche Lebensgemeinschaft von Frau und Mann	443
a)	Rechtliche Einordnung und allgemeine Rechtsfolgen	443
b)	Beendigungsfolgen	444
c)	Sozialrechtliche Auswirkungen	446
4.	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaft	455
a)	Gestaltungsformen und Beendigungsfolgen	455
b)	Sozialrechtliche Auswirkungen	456
5.	Alleinerziehende	458
a)	Allgemeine Rechtslage	458
b)	Sozialrechtliche Situation	459
6.	Schwangere	463
a)	Allgemeine Rechtslage	463

b) Sozialrechtliche Situation	465
II. Einzelne Lebenssituationen	467
1. Problemlagen nach Eheschließung	467
a) Gewalt des Ehepartners	467
b) Wirtschaftliche Schwierigkeiten und Überschuldung	469
c) Arbeitslosigkeit des Ehepartners	472
d) Behinderung und Betreuungsbedürftigkeit des Ehepartners	473
e) Inhaftierung des Ehepartners	475
f) Binationale Ehen und Ehen von Asylsuchenden	479
2. Problemlagen nach Trennung und Scheidung	480
a) Versicherungssituation	480
b) Wiedereinstieg in das Berufsleben	480
3. Tod des Ehepartners	481
4. Problemlagen bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften	482
a) Wirtschaftliche Absicherung	482
b) Versicherungssituation	483
5. Problemlagen bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften	483
6. Problemlagen Alleinerziehender	484
a) Geburt eines Kindes, Existenzsicherung und Erwerbstätigkeit	484
b) Erkrankung des Kindes und des alleinerziehenden Erwerbstäti gen	485
c) Inhaftierung	486
7. Problemlagen bei Schwangerschaft	488
a) Verhütung	488
b) Schwangerschaftsabbruch	489
c) Künstliche Befruchtung und Entbindung	490
d) Erwerbstätigkeit und Existenzsicherung	491
e) Wohnungslosigkeit	492
f) Inhaftierung	492

Kapitel 5 Drogen/Sucht

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	495
1. Begriffe	495
a) Suchtkrankheit	495
b) Sucht und Abhängigkeit	495
c) Drogen	496
d) Suchtbehinderung	497
e) Rehabilitation	497
2. Sozialleistungen zur Suchtrehabilitation	498
a) Krankenversicherung	499
b) Rentenversicherung	501
c) Recht der Arbeitsförderung	503
d) Jugendhilfe	504
e) Sozialhilfe	505
II. Einzelne Lebenssituationen	507
1. Sucht und Arbeitsleben	508
a) Entgeltfortzahlung und Krankengeld	508
b) Kündigung und Lohnersatzleistungen	508
2. Sucht und soziale Risiken	510
a) Armut	510

b)	Arbeitslosigkeit	511
c)	Wohnungslosigkeit	511
d)	Überschuldung	512
3.	Problemlagen des Konsums illegaler Suchtmittel	512
a)	Substitution	512
b)	Insbesondere: Diamorphingestützte Substitutionsbehandlung	514
4.	Problemlagen im Rehabilitationsprozess	514
a)	Zugang zur Rehabilitation	514
b)	Wahlrecht	515
c)	Entgiftung	515
d)	Entwöhnung	516

Kapitel 6 Behinderung

I.	Rechtliche Rahmenbedingungen	517
1.	Begriffe	517
2.	Allgemeine Rechtsstellung	517
a)	Rechtsfähigkeit	517
b)	Geschäftsfähigkeit – Beschränkung und Ausschluss	517
c)	Ehefähigkeit, Testierfähigkeit	519
d)	Sonderregelungen für volljährige Geschäftsunfähige	519
e)	Deliktsfähigkeit	519
f)	Beteiligungs- und Handlungsfähigkeit im Sozialrecht	519
g)	Partei- und Prozessfähigkeit	520
3.	Betreuungsrecht	520
4.	Gleichstellungsrecht	522
5.	Behinderte Menschen im Sozialrecht	523
II.	Problemlagen	523
1.	Grundsätzliches	524
2.	Schule	525
a)	Allgemeines	525
b)	Schulische Bildung behinderter Menschen	525
c)	Leistungen der Eingliederungshilfe im Zusammenhang des Schulbesuchs	526
3.	Werkstatt	527
a)	Allgemeines	527
b)	Aufgabenstellung/Maßnahmen	527
c)	Sozialrechtliche Grundlagen	528
d)	Übergänge zum allgemeinen Arbeitsmarkt	530
4.	Wohnheim	531
a)	Allgemeines	531
b)	Sozialrechtliche Grundlagen	531
c)	Rechtliche Beziehungen im einzelnen Leistungsfall	532
d)	Andere Wohnformen	532
5.	Weitere Einrichtungen der Behindertenhilfe	533
a)	Tagesförderstätte	533
b)	Kindergarten	533
c)	Frühförderstelle	534
d)	Familienentlastender Dienst	534

Kapitel 7 Alter

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	535
1. Demografische Entwicklung	535
2. Spezielle Sozialleistungen für alte Menschen	535
3. Sozialhilfe für alte Menschen	536
4. Handlungsfähigkeit im sozialrechtlichen Verwaltungsverfahren, Prozessfähigkeit nach Bestellung eines Betreuers	537
II. Einkommenssicherung im Alter	537
1. Die drei Säulen der Alterssicherung	537
2. Renten wegen Alters aus der gesetzlichen Rentenversicherung	538
a) Übersicht	538
b) Anhebung der Altersgrenzen	538
c) Regelaltersrente	539
d) Altersrente für langjährig Versicherte	541
e) Altersrente für schwerbehinderte Menschen	542
f) Altersrente für besonders langjährig Versicherte	543
g) Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute	544
h) Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit ..	544
i) Altersrente für Frauen	546
j) Teilrentenbezug bei Renten wegen Alters	546
k) Hinzuerwerb bei Altersrenten	547
l) Rentenhöhe	549
3. Alterssicherung der Landwirte	549
4. Berufsständische Versorgung	550
5. Beamtenversorgung	550
6. Betriebliche Altersversorgung	552
a) Allgemeines	552
b) Formen der betrieblichen Altersversorgung	552
c) Durch Entgeltumwandlung finanzierte betriebliche Altersversorgung	552
d) Unverfallbarkeit der Versorgungsanwartschaften	553
e) Schutz bei Insolvenz des Arbeitgebers	553
f) Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst	554
7. Private Altersvorsorge	554
a) Allgemeines	554
b) Staatliche Förderung der zusätzlichen Altersvorsorge	554
8. Sozialhilfe als „Auffangnetz“	557

Kapitel 8 Krankheit

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	559
1. Begriff der Krankheit	559
2. Versicherungsschutz bei Krankheit	560
a) Gesetzlich Krankenversicherte	560
b) Privat Krankenversicherte	567
3. Sicherungssysteme außerhalb der Krankenversicherung	569
a) Gesetzliche Unfallversicherung	569
b) Gesetzliche Rentenversicherung	570
c) Soziale Entschädigung	570
d) Soziale Sicherung der Beamten	570
e) Kinder- und Jugendhilfe	571

4. Empfänger von Sozialhilfe	572
II. Leistungen zur Behandlung von Krankheiten	574
1. Krankenbehandlung für gesetzlich Krankenversicherte	574
a) Ärztliche Behandlung	574
b) Psychotherapeutische Behandlung	574
c) Zahnärztliche Behandlung	575
d) Praxisgebühr	576
e) Arznei- und Verbandmittel	576
f) Heilmittel	577
g) Hilfsmittel	578
h) Häusliche Krankenpflege	580
i) Soziotherapie	582
j) Spezialisierte ambulante Palliativversorgung	582
k) Haushaltshilfe	583
l) Krankenhausbehandlung	584
m) Stationäre und ambulante Hospizleistungen	585
n) Medizinische Rehabilitation	585
o) Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	587
p) Nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen für Kinder	587
q) Künstliche Befruchtung, Herstellung der Zeugungs- oder Empfängnisfähigkeit	587
r) Versorgung mit Zahnersatz	588
s) Nebenleistungen	590
t) Zuzahlungen und Befreiungsmöglichkeiten	591
2. Leistungen der privaten Krankenversicherung	594
3. Leistungen für Empfänger von Sozialhilfe	595
a) Krankenversicherte Sozialhilfeempfänger	595
b) Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse	595
c) Hilfe bei Krankheit	595
4. Krankenbehandlung für Leistungsberechtigte nach dem SGB II	597
5. Krankenbehandlung für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	598
III. Kompensation des durch Krankheit entstehenden Einkommensausfalls ..	599
1. Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber	599
2. Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung	600
a) Voraussetzungen	600
b) Höhe des Krankengeldes	600
c) Dauer der Krankengeldzahlung	601
d) Ruhen, Wegfall und Kürzung des Krankengeldes	601
e) Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes	603
3. Krankentagegeld der privaten Krankenversicherung	603
4. Entgeltersatzleistungen anstelle von Krankengeld	604
5. Entgeltersatzleistungen nach Auslaufen oder Wegfall von Krankengeld	604
6. Ergänzende Leistungen nach SGB II oder SGB XII	604

Kapitel 9 Pflegebedürftigkeit

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	605
1. Soziale Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit	605
2. Versicherungsfall der Pflegebedürftigkeit	606

a)	Definition nach SGB XI	606
b)	Ursache der Pflegebedürftigkeit	606
c)	Hilfebedarf bei täglich anfallenden Verrichtungen	606
d)	Dauer des Hilfebedarfs	608
e)	Pflegestufen	608
f)	Pflegebedürftigkeit bei Kindern	609
g)	Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	609
3.	Versicherungsschutz bei Pflegebedürftigkeit	611
a)	In der sozialen Pflegeversicherung versicherte Personen	611
b)	Privat Versicherte	612
c)	Freiwillige private Zusatzpflegeversicherung	613
4.	Ergänzende Leistungen der Sozialhilfe bei Pflegebedürftigkeit	613
a)	Übersicht	613
b)	Definition der Pflegebedürftigkeit im SGB XII	613
c)	Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse	614
d)	Einsetzen der Sozialhilfe	614
5.	Leistungssysteme außerhalb der Pflegeversicherung und Sozialhilfe ..	615
II.	Häusliche Pflege	615
1.	Übersicht	615
2.	Leistungen der Pflegeversicherung	615
a)	Pflegesachleistung	616
b)	Pflegegeld	618
c)	Kombinationsleistung	619
d)	Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson	619
e)	Pflegehilfsmittel	621
f)	Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung	623
g)	Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf	624
h)	Leistungen für Pflegepersonen	626
3.	Hilfe zur Pflege durch den Träger der Sozialhilfe	633
a)	Allgemeines	633
b)	Pflege durch dem Pflegebedürftigen nahestehende Personen	633
c)	Übernahme der Kosten bei professioneller Pflege	633
III.	Stationäre Pflege	635
1.	Bestandteile des Heimentgelts	635
2.	Leistungen der Pflegeversicherung	637
a)	Teilstationäre Pflege	637
b)	Kurzzeitpflege	638
c)	Vollstationäre Pflege	640
d)	Leistungen für Pflegebedürftige in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen	641
3.	Hilfe zur Pflege durch den Träger der Sozialhilfe	643
4.	Heranziehung Unterhaltpflichtiger durch den Träger der Sozialhilfe	644
IV.	Leistungen aus anderen Sicherungssystemen	647
1.	Gegenüber der Pflegeversicherung vorrangige Sicherungssysteme	647
a)	Soziale Entschädigung	647
b)	Gesetzliche Unfallversicherung	648
c)	Beamtenrechtliche Unfallfürsorge	648
d)	Ruhens der Leistungsansprüche aus der Pflegeversicherung	649
2.	Gegenüber der Pflegeversicherung nachrangige Sicherungssysteme ...	649

3. Beamtenrechtliche Beihilfe	649
-------------------------------------	-----

Kapitel 10 Besondere soziale Schwierigkeit (Strafentlassene/Wohnungslose)

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	651
II. Bedarfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten	654
1. Sicherung des Lebensunterhalts	654
a) Alg II	654
b) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	656
c) Hilfe zum Lebensunterhalt	657
2. Medizinischer Bedarf	658
3. Pflegeleistungen	660
4. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	661
5. Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	663
a) Hilfeberechtigung	663
b) Hilfeinhalt	664
c) Hilfeleistung	668
d) Hilfeverfahren	670
e) Hilferückforderung	671
III. Einzelne Lebens- und Problemlagen	671
1. Wohnungsverlust und -beschaffung	671
a) Wohnungsbeschaffung	671
b) Wohnungsfinanzierung	671
c) Ausstattung der Wohnung	671
d) Wohnungsschutz	672
2. Betreuung/Unterstützung	673
3. Stationäre Einrichtungen	675
a) Hilfeberechtigung	676
b) Hilfeinhalt	676
c) Hilfevorrang	677
d) Hilfeleistung	677
e) Hilfeverfahren	678
4. Straße/Notunterkunft	679

Kapitel 11 Migrantinnen und Migranten

I. Rechtliche Rahmenbedingungen	681
1. Migrantinnen und Migranten	681
2. Integrationsförderung	682
3. Diskriminierungsverbote	687
II. Arbeitsmarktzugang und Sozialleistungen nach dem Aufenthaltsstatus	687
1. Spätaussiedler	687
2. Unionsbürger	689
a) Aufenthaltsrecht	689
b) Zugang zum Arbeitsmarkt	692
c) Sozialleistungen	695
3. Drittstaatsangehörige (allgemein)	714
a) Aufenthaltstitel	714
b) Zugang zum Arbeitsmarkt	715
c) Erwerbstätigkeit während des Antrags auf einen Aufenthaltstitel ..	718
d) Sozialversicherungsleistungen	719
e) Familienleistungen	722

f)	Wohngeld und Wohnberechtigungsschein	724
g)	Leistungen zur Ausbildungsförderung	724
h)	Ansprüche auf Leistungen der Jugendhilfe	726
i)	Schwerbehindertenausweis	726
j)	Opferentschädigungsgesetz	727
k)	Leistungen nach SGB II	727
l)	Asylbewerberleistungsgesetz	730
m)	Leistungen entsprechend dem SGB XII	736
n)	Leistungsbezug nach SGB XII	738
o)	Prozesskostenhilfe, Beratungshilfe	740
p)	Besonderheiten nach dem Status oder dem Herkunftsstaat	741
q)	Auswirkungen des Leistungsbezugs auf das Aufenthaltsrecht	783
	III. Beratung und Information	788
 Teil III Spezielle Beratungsfragen		
I.	Der Beratungsprozess als Gegenstand rechtlicher Regelungen	792
II.	Beratung und Haftung	793
1.	Beratungsansprüche und -pflichten	793
a)	Einstiegsberatung nach § 14 SGB I	793
b)	Beratung als Sozialleistung	795
2.	Die Haftung des Sozialleistungsträgers	795
a)	Amtshaftung (Art. 34 GG iVm § 839 BGB)	795
b)	Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch	797
3.	Haftung des Trägers einer privaten (freigemeinnützigen) Beratungsstelle	798
a)	Haftung aus Beratungsvertrag	799
b)	Deliktische Haftung	800
4.	Eigenhaftung der Beratungsperson	800
a)	Eigenhaftung von Amtsträgern	800
b)	Haftung sonstiger Beratungspersonen	800
III.	Schutz von Beratungs-, Sozial- und Datengeheimnis	801
1.	Verpflichtung der Beratungs- oder Amtsperson zum Schutz persönlicher Geheimnisse nach § 203 StGB	801
a)	Regelungssadressaten	802
b)	Umfang der Schweigepflicht	802
c)	Geheimnisoffenbarung	803
d)	Offenbarungsbefugnisse	804
2.	Organisationsbezogene Verpflichtungen zum Datenschutz	807
a)	Anspruch auf Schutz der Sozialdaten durch die Sozialleistungsträger nach § 35 SGB I	807
b)	Besonderheiten nach einzelnen Büchern des SGB	813
c)	Geheimnisschutz bei privaten (freigemeinnützigen) Trägern von Beratungsstellen	814
IV.	Erlaubnis zur Sozialrechtsberatung	816
1.	Gesetz zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts	816
2.	Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen (Rechtsdienstleistungsgesetz – RDG)	817
a)	RDG als Verbotsgesetz mit Erlaubnisvorbehalt	817
b)	Regelungsbereich des RDG: die Erbringung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen	817

3. Befugnisse zur Sozialrechtsberatung nach dem RDG	818
a) Erbringung von Rechtsdienstleistungen in abhängiger Beschäftigung folgt Regelung für Anstellungsträger/Dienstherrn ..	818
b) Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen als Nebenleistung (§ 5 RDG)	819
c) Erlaubnis unentgeltlicher Rechtsdienstleistungen (§ 6 RDG)	819
d) Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen an Mitglieder von Interessenvereinigungen (§ 7 RDG)	821
e) Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen durch gerichtlich oder behördlich bestellte Personen (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 RDG)	822
f) Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen durch Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 RDG)	822
g) Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen von nach Landesrecht als geeignet anerkannten Personen oder Stellen im Sinn des § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 RDG)	823
h) Erlaubnis von Rechtsdienstleistungen öffentlich anerkannter Stellen § (8 Abs. 1 Nr. 5 RDG)	823
Gesamtliteraturverzeichnis	825
Stichwortverzeichnis	831